

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	LRA Forchheim		
Straße	Oberes Tor 1		
PLZ, Ort	91320 Ebermannstadt		
Telefon	+49 9191865000	Fax	+49 919186885000
E-Mail	walter.neuner@lra-fo.de	Internet	www.staatsanzeiger-eservices.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 1.02

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
  - ohne elektronische Signatur (Textform).
  - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
  - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Nein

- Gerüst nach EN 12810-1, äußere Fassadengerüstlage 1715 m2
- Gerüst nach EN 12810-1, innere Fassadengerüstlage 343 m2
- Verankerung der 2 Gerüstlagen 343 m2
- Gerüstebene unter auskragender Decke 35 m2
- Zulage Dachfanggerüst 86 m
- Gitterrohrträger Überbrückung Bestandsbau 1 Stck.
- Gerüsttreppenturm 14 m 1 Stck.



- q) Eröffnungstermin am 22.02.2018 um 11.15 Uhr  
Ort

LRA Forchheim, Dienststelle Ebermannstadt, Zimmer 203  
Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte

- r) geforderte Sicherheiten  
Vertragserfüllung: 5 %iger Einbehalt der Auftragssumme oder Bankbürgschaft ab 250.000,- Euro  
Mängelanspruch: 3 %iger Einbehalt der Abrechnungssumme oder Bankbürgschaft ab 100.000,- Euro

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- t) Rechtsform der /Anforderung an Bietergemeinschaften

- u) Nachweis der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

<https://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol-service.html>

oder

[http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5\\_vergabe\\_bauauftraege\\_formblatt\\_124\\_eigenerklaerung.pdf](http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iiz5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf)

und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:


- v) Ablauf der Bindefrist 24.03.2018

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Regierung von Oberfranken, VOB-Stelle Bayreuth  
Ludwigstr. 20  
95444 Bayreuth